

PM 5/14

scout reloaded: Neue Website www.scout-magazin.de ab heute online

Norderstedt, den 9. April 2014 - Gibt es Respekt im Netz? Was ist echt im Fernsehen? Sind Tablets schon etwas für Kleinkinder? Fragen wie diesen geht scout nach, das Magazin für Medienkompetenz der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH).

Und natürlich gibt es scout auch im Internet, seit heute ist die frisch überarbeitete Website online: Unter www.scout-magazin.de finden Eltern, Lehrer und Erzieher Reportagen, Features und Berichte zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Neben aktualisierten Artikeln des Magazins und neuen Audio- und Videobeiträgen bietet die Seite nun auch Informationen zu Projekten, Materialien, Institutionen und Veranstaltungen rund um das Thema Medienkompetenz in Hamburg und Schleswig-Holstein. Einen Meinungsaustausch mit Experten und scout-Autoren gibt es im Blog.

„Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen wird - immer noch - immer wichtiger. Mit der Website „[scout-magazin.de](http://www.scout-magazin.de)“ ergänzen wir unser Magazin, nehmen Stellung und bieten Leitplanken. Wir wollen damit die erste Anlaufstelle für alle Interessierten sein, vor allem für Eltern, Lehrer und Erzieher“, so Thomas Fuchs, Direktor der MA HSH.

Zeitgleich zum Start der neuen Website ist auch die Ausgabe 1_2014 des Magazins erschienen: Das Themenspezial „Kleinkinder und Medien“ befasst sich mit digitalen Kinderwelten und geht der Frage nach einer kindgerechten digitalen Medienbildung der Kleinsten nach. scout hat sich während der vergangenen drei Jahre in Nord-

deutschland etabliert und blickt aus einer journalistischen Perspektive auf die Welt der Medienkompetenz. Als Printmagazin wie auch online fungiert scout als pädagogischer Ratgeber und bereichernder Begleiter - für Eltern, Lehrer und Erzieher.

Die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) mit Sitz in Norderstedt ist zuständig für die Zulassung von privatem Rundfunk in beiden Ländern und beaufsichtigt die von ihr lizenzierten Radio- und Fernsehprogramme. Auch die Aufsicht über im Internet abrufbare Telemedienangebote, vor allem im Hinblick auf den Jugendmedienschutz, und die Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zählen zu ihren Aufgaben. Hier konzentriert sie sich vor allem auf das Internet und setzt insbesondere auf Aufklärung über Chancen und Risiken neuer Medien. Mehr auf www.ma-hsh.de

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.